

03.03.07

**„E2 stellt 3.-Bestes Team im Kreis Limburg-Weilbug !“
- Starkes Team – schwacher Trainer -**

Tore: Maurice Mendel-Guckelsberger, Moritz Steinhauer, Julian Krommer, Lukas Scholl



O.I.: Bruno De Silva, Cem Ertogrul, Moritz Steinhauer, Maurice Mendel-Guckelsberger

U.I.: Julian Krommer, Julian Form, Lukas Scholl, Michel Pingsmann, Nico Hölzer

Ein guter Spieler

1. Gibt niemals auf und muntert seine Mannschaftskameraden auf !
2. meckert weder Schiri noch Mitspieler an !
3. Steht nach einem Foul „ohne“ Schreien (wenn es irgend geht) sofort auf !
4. Führt den fälligen Freistoss „blitzschnell“ aus – weil der Gegner schläft !
5. Spielt „ab“ und „für“ die Mannschaft !
6. Zeigt sich als „guter“ Verlierer – keine Schuldzuweisungen !
7. Ist nie unfair und respektiert „jeden“ Gegner !

Das waren, neben der Aufstellung, die einzigen aber eindringlichen Worte, die Trainer Paul Guckelsberger und Peter Steinhauer vor dem ersten Match an das E2-Team richteten. Alles andere bringen die Jungs sowie aus den zurückliegenden Trainingseinheiten mit. In toller Manier und hoch konzentriert setzte jeder einzelne Spieler in den folgenden Spielen diese wichtigen Punkte um. So wurde das erste Gruppenspiel souverän mit 2:0 und das zweite Gruppenspiel in teils sehenswertem Kurzpassspiel Scholl-Steiner-Mendel-Guckelsberger, immer in die Vertikale, mit 6:1 gewonnen.

Vielleicht ein Tick zu hoch, ein Tick zu gut. Denn das dritte Gruppenspiel gegen die durchweg 2 Jahre älteren Elzer (alle Jg 96) begann mit einem überraschenden Tor des Gegners. Wer in der Halle bei 2mal 7 Minuten das erste Tor schießt, das war klar, hat gute Chancen die Partie „nach Hause zu fahren“. In der Folge „erspielten“ sich die Mannen aus Hausen,

Fussingen und Lahr eine Chance nach der anderen, jedoch ohne den ersehnten Torabschluss. Die Trainer musste nach Spielschluss die enttäuscht hängenden Köpfe zusammen rufen und als alle sich an Punkt Nr.: 6 „wir sind gute und faire Verlierer“ erinnerten, ging der Blick nach vorne. Schließlich hatte man im nächsten Spiel gegen Beselich die Chance ins „WM“-Finale einzuziehen. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass sich für diese Endrunde tatsächlich die 4 besten Teams im Kreis qualifiziert hatten und dass alle relativ gleichwertig waren.

Einmal mehr erinnerte Michel Pingsmann in jedem Spiel durch sein hervorragendes und übersichtliches Abwehrverhalten – immer mit Drang nach vorne - an die einstige SG-Vorstopperikone „Akko“. Zusammen mit seinem Libero Nico, der zuhause derzeit den Linksfuß trainiert, ließen die beiden so gut wie keine Torschüsse auf ihren Torwart Julian zu.

Lediglich ein wuchtiger Winkelkracher im besagten Spiel um den Finaleinzug führte zum Elfmeterschießen, dass der Gegner und spätere Kreismeister JSG Beselich verdient für sich entschied.

Auch nach dieser unglücklichen Elfmeterniederlage und dem damit verpassten Endspiel flossen zunächst ein paar Tränen der Enttäuschung:

Nach einem gescheiterten Plan gibt es nichts besseres als sofort einen neuen zu machen ! Mit dieser Einstellung wurden die Tränen in Erinnerung an das Sommermärchen 2006 schnell weg gewischt und das Ziel Platz 3 stand im Focus der Mannschaft. Der bis dato überragende Alemanne mit der Nr. 10 wurde von Michel in Schach gehalten und über ein hervorragendes „Teambuilding“ waren es Scholl und Mendel-Guckelsberger die mit je einem Treffer den 3. Platz sicherten. Allen Spielern gebührte an diesem Tag ein großes Sonderlob, während Trainer Paul Guckelsberger eine schlaflose Nacht verbrachte weil er in den letzten 2 Spielen erstmals von seinem Grundsatz : „In jedem Spiel spielt jeder Spieler !“ abgewichen war (mit der Faust in der Tasche !).

Daher an dieser Stelle noch mal die Entschuldigung an die 3 Auswechselspieler Cem, Julian und Bruno und der Mannschaftsdank, dass sie dies über sich ergehen liesen. Außerdem dass Versprechen, dass so etwas in Pauls Verantwortungsbereich nicht mehr vorkommen wird. Auch wenn dadurch, der derzeit 1. Feldrundenplatz nicht bis zum Saisonende gehalten werden kann. Wir werden noch im Kreis der Mannschaft darüber sprechen.

**Nächstes Training wie schon bekannt, ab jetzt immer:
Mittwochs 17:45 bis 19 Uhr in Hausen – und denkt dran:
„Es gibt keine Wunder – nur Training !“**